Letzte Telegramme.

Wildparkstation, 23. Sept. Die Kaiserin ist abends 10⅘ Uhr mittels Sonderzuges nach Grünholz abgereist.

Meiningen, 24. Sept. Prinzessin Friedrich von Sachsen-Meiningen ist gestern von einem Sohn entbunden worden.

Wien, 24. Sept. Die Verhandlungen zwischen den Delegirten Oesterreich-Ungarns und Bulgariens behufs Abschlusses eines Handelsvertrages haben begonnen.

Wien, 24. Sept. In Felixdorf ist eine Pulverfabrik explodirt. Die Ursache der Explosion ist noch nicht festgestellt. Die Katastrophe erfolgte in einem Mischwerke, in welchem sich 600 kg Pulver befanden. 2 Arbeiter wurden in Stücke zerrissen.

Rom, 23. Sept. Der König, die Königin und der Kronprinz wohnten heute dem auf der Piazza del popolo abgebrannten Feuerwerk bei, das glänzend ausfiel. Eine ungeheure Menschenmenge war auf dem Platze und in den angrenzenden Straßen versammelt. Der königlichen Familie wurden enthusiastische Ovationen bereitet.

Rom, 24. Sept. Die radikalen Blätter theilen mit, daß die drei verhafteten Sozialistenführer Felice, Barbato und Bosco Garibaldi nicht in der Amnestie mit begriffen sind. Dieser Umstand hat große Erregung hervorgerufen und glaubt man, daß infolgedessen Kundgebungen veranstaltet werden.

Wilna, 23. Sept. Die Oberin des hiesigen Arbeitsasyls für Arme sandte an die Kaiserin Alexandra eine Huldigungs-Depesche anläßlich der Uebernahme des Protektorats über die Arbeitshäuser seitens der Kaiserin. Hierauf kam folgendes Telegramm als Antwort: „Ich bitte dem Kuratorium des Arbeitshauses meinen Dank zu übermitteln für die Huldigungen, welche in ihrem Telegramm ausgedrückt sind. Ich hoffe, daß sich in ganz Rußland edle Menschen finden werden, welche der mir theuren Sache mit Selbstaufopferung zu dienen bereit sind."

Shanghai, 24. Sept. Nach einem Telegramm aus Ningpo sind in der ganzen Provinz Tsche-Kiang, namentlich in der Stadt Kin-hoa, zahlreiche Aufrufe gegen die Ausländer und die Christen angeschlagen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Leipzig, 23. Sept. Die Hauptversammlung der Zuckerfabrik Glauzig genehmigte den Abschluss und die Vertheilung von 4½ Proz. Dividende. Der Vo sitzende erklärte, Direktor Richter habe den Entschluss gefasst, zu Ende des Geschäftsjahres aus seiner Stellung auszuscheiden. Die geschäftlichen Aussichten seien nicht besonders günstig.

— Die Subskription auf die Aktien der Leipziger Elektrizitätswerke, die gestern in Dresden und Leipzig stattfand, wurde sofort nach Eröffnung wegen enormer Ueberzeichnung geschlossen. Es wurden statt 2 Mill. 35½ Mill. gezeichnet, trotzdem die Zeichnungen sofort wieder geschlossen wurden. Die Aktien wurden gestern an der Leipziger Börse mit 130 gesucht.

— Köln-Müsener Bergwerks-Aktien-Verein. Der Rechnungsabschluss weist nur einen Rohgewinn von 38,397 M. nach. Das ungünstige Ergebniss ist vorzugsweise durch die seitens der Siegerländer Roheisen-Verkaufsstelle angeordnete Betriebseinschränkung veranlasst. Der Aufsichtsrath hat beschlossen, ausser diesem Rohgewinn noch 22,186 M. aus der 43,842 M. enthaltenden Rücklage zu entnehmen und zu Abschreibungen zu verwenden, so dass diese im ganzen 58,584 M. betragen (im Vorjahre wurde der Rohgewinn von 60,317 M. zu Abschreibungen verw ndt.) Die Geldverhältnisse des Vereins sind gut; die flüssigen Mittel betragen 394,010 M., denen 233,630 M. Verpflichtungen gegenüberstehen.

— Nach dem Jahresbericht der Dortmunder Bergbau-Gesellschaft wurde das Ergebniss durch Betriebsstörungen beeinträchtigt. Die Zeche General verzeichnet einen Gewinn von 25,470 M., die Zeche Heinrich einen Verlust von 243,84 M. Der Gesammtverlust beträgt 296,994 (1893,94 168,825) M., wodurch sich die Unterbilanz auf 366,467 Mark erhöht. Die Abschreibungen mit 150,000 M. (wie 1893/94) sind der Sonder-Rücklage entnommen.

— Kali-Bohrgesellschaft Salzgitter. Der Vorstand theilt mit, dass die Bohrung einen Kalifund von sylvinitlichen Salzen ergeben hat. Hinzugefügt wird, das Salz sei in ganz bedeutender Ablagerung vorhanden und den Salzen von Salzdethfurt (Gewerkschaft Treibohrgesellschaft) analog. Bisher seien 19 Meter hochprozentige Salze durchbohrt, ohne das Liegende erreicht zu haben.

M.-Gladbach, 22. Sept. Das Geschäft in baumwollenen Garnen entwickelte sich in den letzten Tagen ausserordentlich lebhaft. Die Preise bewegen sich in steigender Richtung und lehnen Spinner bei guter Beschäftigung alle Untergebote ab.

— Zahlungseinstellungen. Die Schwefelraffinerie L. H. Nezian in Marseille stellte nach der „Frkf. Ztg." ihre Zahlungen mit 1,6,0,000 Fr. Passiven und 500,000 Fr. Aktiven ein.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn. Term.	Anm. Frist	Gl.-Vers.	Prüf. Term.
Ed. L. Franke, Kfm.	Düsseldorf	Düsseldorf	18.9.	19.10.	12.10.	26.10.
G. Landsberger, Kfm. (Nachl.)	Liebau	Liebau	20.9.	1.11.	15.10.	12.11.
W. Meyer, Handelsm.	Kl.-Mansf.	Mansfeld	19.9.	28.10.	15.10.	11.11.
Johannes Weiss	Pfortheim	Pforzheim	17.9.	2.10	5.10.	16.11.
C. Feldkeller, Kfm.	Kondjuthen	Tilsit	19.9.	17.10.	11.10.	30.10.

Börse zu Halle am 24. September.

(Für einen Theil der Auflage neu dem Morgenblatte wiederholt.)

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Weizen, gefragt, 129—159 M., feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen 127—135 M.

Roggen, fest, 123—128 M.

Gerste, ruhiger, Brau-, 138—158 M., feinste bis 163 M. Futter- 112—126 M.

Hafer, ruhig, 123—131 M., alter über Notiz.

Mais, amerikanischer Mixed, 111—113 M. Donaumais 117—120 M.

Raps ohne Handel. Sommerrübsen —,— M. Erbsen, Viktoria-, 132—148 M.

Preise für 100 kg netto.

Kümmel, ausschl. Sack, 52—53 M. Stärke, einschl. Fass, Hallesche pa. Weizenstärke, gefragt, 34,00—36,00 M., bei knappen Vorräthen nach Qualität bezahlt. Maisstärke, einschl. Fass, gefragt, 29,00—32,00 M. Linsen 16—30 M. Bohnen 19—21 M. Kleesaaten: —,—. Rothklee —,—. Mohn, blau, 27,00—28,00 M., grau —,— M.

Futterartikel gefragt, Futtermehl 12,00 — 13,00 M.

Roggenkleie 8,50—9,25 M. Weizenschalen 7,50 bis 8,00 M. Weizengrieskleie 7,50—8,00 M. Malzkeime, helle, 7,75—8,50 M., dunkle 6,25—7,00 M. Oelkuchen 8,75—9,00 M.

Malz 25,00—27,00 M. Rüböl 43,50 M.

Petroleum 23,00 M. Solaröl 0,825/30 12,50 M.

Spiritus, 10,000 Liter-Proz., still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34,90 M., Rüben-—,— M.

Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 21,25—22,25 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 18,50—19,50 M.

Halle, 24. Sept. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,00 M. Maschinenstroh: Weizenstroh 1,50 M., Roggenstroh —,— M. Wiesenheu: hiesiges 3,00 M., fremdes 2,50—3,00 M., Kleeheu: 3,00 M. Torfstreu 1,20 M.

Zucker.

Magdeburg, 25. Sept. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. Rend., alte —,—, neue 11,20—11,50. Kornzucker excl., 88proz. Rend., alte 10,60—10,75, neue 10,60—10,75. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 7,50—8,30. Fest. Brodraffinade I. 22,75—23. Brodraffinade II. 22,50. Gem. Raffinade mit Fass 23,00—23,25. Gem. Melis I., mit Fass 22,25. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. September 10 Gd., 10,07½ Br., pr. Oktober 10,47 bez. u. Br., per November-Dezember 10,62½ Gd., 10,67½ Br., pr. Januar-Februar 10,95 bez. u. Br. Schwächer.

Hamburg, 24. Sept. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 88½ Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per September 10,17½, per Dezember 10,75, per März 11,05, per Mai 11,17½. Ruhig.

Getreide.

* London, 23. Sept. (Schlussbericht). Markt ruhig, gegen Eröffnungspreise unverändert. Englischer Weizen ½ sh. höher gegen vorige Woche. Angekommene Weizenladungen ruhiger.

* London, 23. Sept. Die Getreidezufuhren betragen in der Woche vom 14. Sept. bis 20. Sept.: Engl. Weizen 2868, fremder 53,817, engl. Gerste 1202, fremde 58,231, engl. Malzgerste 10,871, fremde —, engl. Hafer 2531, fremder 47,392 Qrts., engl. Mehl 16,678 Sack, fremdes 26,811 Sack und — Fass.

* Amsterdam, 23. Sept. Weizen auf Termine geschäftslos, per Nov. —, do. per März —. Roggen loco ruhig, do. auf Termine träge, per Okt. 95, per März 103.

* Antwerpen, 23. Sept. Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer weichend. Gerste ruhig.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

Hamburg, 21. Sept. [Original-Bericht von Cölle und Gilemann.] Kraftfuttermittel: Das Geschäft verlief in der letzten Woche wieder recht ruhig. Vom Inlande gingen nur wenige Aufträge ein, und zeigte auch der hiesige Platz keine Neigung zu neuen Unternehmungen. In Marseille will man sich zu weiterer Nachgiebigkeit im Preise für Erdnusskuchen zunächst nicht verstehen; vielmehr hoffen Fabrikanten, dass mit Eintritt kälterer Witterung sich die Abforderungen lebhafter gestalten werden, und dass dann bessere Preise zu erzielen sind. Uns re inländischen Oehlmühlen sind dagegen nachgiebiger in ihren Forderungen, und wenn sich trotzdem auch keine grösseren Umsätze erzielen liessen, so wurde das Geschäft im allgemeinen durch die niedrigen Preise doch wesentlich erleichtert.

Wir notiren heute: Erdnusskuchen haarfrei, 101—124 M., Cocoskuchen 84—108 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 94—107 M., Sesamkuchen 91—101 M., Rapskuchen aus inländischer Saat 85—91 M., Palmkernkuchen 67—72 M., Leinkuchen 107—113 M., Amerik. Maisölkuchen 103—109 M per 1000 kg ab hier.

* Hamburg, 23. Sept. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 45.

* Bremen, 23. Sept. Schmalz. Ruhig. Wilcox 32½ Pfg. Armour shield 31½ Pfg. Cudahy 32½ Pfg., Fairbanks 27 Pfg. Speck. Ruhig. Short clear middling loco 49½.

* Breslau, 23 Sept. Rüböl per Sept. 43,50, per Okt. 44,00.

* Stettin, 23. Sept. Rüböl loco unveränd., per Sept. 44,00, per Okt. 44,00.

* Köln, 23. Sept. Rüböl loco 49,00, per Okt. 46,70 Br.

* Pest, 23. Sept. Kohlraps per Aug-Sept. 9,40 Gd., 9,50 Br.

* Paris, 23. Sept. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, per Sept. 49,75, per Okt.-Dez. 50,00, per Jan.-April 51,00.

* Antwerpen, 23. Sept. Schmalz per Sept. 77, Margarine ruhig.

* Amsterdam, 23. Sept. Rüböl loco 22½, per Herbst 21½, per Mai 22½.

Hülsenfrüchte.

* Wien, 23. Sept. Mais per Sept.-Okt. 5,95 Gd., 6,00 Br., per Mai-Juni 4,59 Gd., 4,91 Br.

* Pest, 23. Sept. Mais per Sept.-Okt. 6,06 Gd., 6,07 Br., per Mai-Juni 4,55 Gd., 4,56 Br.

* London, 23 Sept Mais fest.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 23. Sept. Kammzug-Terminhandel. Laplata, Grundmuster B per Sept. 3,47½ M., per Okt. 3,47½ M., per Nov. 3,50 M., per Dez. 3,52½ M., per Jan. 3,52½ M., per Febr. 3,55 M., per März 3,57½ M., per April 3,60 M., per Mai 3,62½ M., per Juni 3,65 M., per Juli 3,65 M., per Aug. 3,65 M. Umsatz: 210,000 kg. Ruhig.

* Bremen, 23. Sept. Baumwolle. Stetig. Upland middl. loco 41½ Pfg.

* Liverpool, 23. Sept. Nachm. 12 Uhr 50 Minuten. Baumwolle Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 600 B. Fest. Amerikaner ½ höher.

Middl. amerikan. Lieferungen: Sept.-Okt. 4¼ Verkäuferpr., Nov.-Dez. 4²³/₆₄ Werth, Dez.-Jan. 4¼ do., Jan.-Febr. 4¹³/₃₂ do., März-April 4¹¹/₃₂ do., April-Mai 4²⁹/₆₄ do.

* Liverpool, 23. Sept. Nachm. 4 Uhr 10 Minuten. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig.

Middl. amerikan. Lieferungen: Sept.-Okt. 4¼ Werth, Okt.-Nov. 4²³/₆₄ Verkäuferpr., Nov.-Dez. 4²³/₆₄ do., Dez.-Jan. 4¼ do., Jan.-Febr. 4²³/₆₄ Käuferpr., Febr.-März 4²⁷/₆₄ Verkäuferpr., März-April 4⁷/₃₂ do., April-Mai 4²⁹/₆₄ Käuferpreis.

* Bradford, 23. Sept. Wolle stramm, mitunter eher theurer. Garne und Stoffe thätig.

Viehmärkte.

Leipzig, 23. Sept. Schlachtviehmarkt im städt. Viehhofe.

Zum Verkaufe standen:	Preise für 50 kg, a. Lebend-, b. Schlachtgew. a.	b.	a.	b.	a.	b.	verk.	unverk.
	I. Qualit.		II. Qualit.		III. Qualit.			
329 Rinder¹, davon	—	—	—	—	—	60	301	28
155 Ochsen	—	72†	—	66	—	60	128	27
19 Kalben	—	67	—	64	—	60	19	—
107 Kühe	—	66	—	59	—	53	106	1
48 Bullen	—	63	—	60	—	57	48	—
97 Kälber²	48*	—	46	—	43	—	97	—
601 Schafvieh³	33	—	30	—	28	—	561	40
813 Schweine⁴, davon	—	—	—	—	—	—	811	2
813 Landschweine	55	—	53	—	51	—	811	2
— Bakonier	—	—	—	—	—	—	—	—

1340 Stück Schlachtvieh. * Mastkälber bis 50 M. † Weiderinder bis 70 M.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet. — Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg Tara.

Geschäftsgang: ¹ mittelmässig, ² flott, ³ langsam, ⁴ gut.

Metalle.

* Amsterdam, 23. Sept. Banca 39.

* London, 23. Sept. Chili-Kupfer 46⁷/₁₆, per 3 Monat 46¹³/₁₆.

* London, 23. Sept. (Telegramm.) Blei span. 10⅞ Lstrl., engl. 11 Lstrl., Zink 64⅞ Lstrl., Zink 15⅝ Lstrl. Antimon — Lstrl.

* Glasgow, 23. Sept. Vorm. 11 U. 5 M. Roheisen. Mixed numbers warrants 47 sh. 11½ d. Ruhiger.

* Glasgow, 23. Sept. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 47 sh. 11½ d.

* Glasgow, 23. Sept. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 7392 Tons gegen 3146 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

* New York, 21. Sept. Zinn, Straits 14,35 Doll. Eisen Nr. 1 Collness 20,00 Doll.

Berliner Börse vom 24. September.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Bei ziemlich fester Tendenz eröffnend, verharrte der Montanaktienmarkt auch heute in ausgesprochen guter Anregung. Vorgelegene Meldungen, dass das Kohlensyndikat bei Neubestellungen den Preis per Doppelladung um 5 M. erhöhen werde, sowie das Gerücht, dass die Laurahütte mit der Kattowitzer Bergbau-Gesellschaft Thiele & Winkler fusionirt werden soll, wirkten an der Aufwärtsbewegung. Im ganzen beschäftigte sich die Börse hauptsächlich mit der bevorstehenden Ultimoregulirung, welche einen Schiebungssatz von 5¼ Proz. anfänglich bedang. Das Anziehen des Schiebungssatzes drückte theilweise auf die Kurse, besonders waren österreichische Werthe schwächer, da aus Wien hohe Reportsätze verlauteten, so soll von den dortigen Banken ein Report von 7½ Proz. für einen Monat verlangt worden sein und die Koulisse soll zur Zahlung von 12 Proz. sich herbeigelassen haben. Der Bankenmarkt bei Beginn in guter Haltung; Diskonto-Kommandit etwas schwächer auf die Meldung aus Aschersleben über einen Soolwasserein ruch in den dortigen Kaliwerken; nachdem jedoch die Förderung durch die getroffenen Massregeln keine Störung erleiden wird, konnte sich Diskonto-Kommandit behaupten. Eisenbahnen ruhig, österreichische ungleichmässig. Fondsmarkt bei stillem Geschäft gut behauptet. Türkenloose besser. Mexikaner fest. In zweiter Börsenstunde Kreditaktien etwas anziehend. Mittelbanken sehr fest. Montanwerthe weiter preishaltend. Italiener schwächer. Türkenloose etwas nachgebend. Schiffahrtsaktien fest. Canada-Pacific behauptet. Ultimogeld jetzt 5⅜, à 5½ Preis.

Von der Getreidebörse. Von Nordamerika und auch aus Paris wird von besseren Preisen Meldung gemacht, wodurch die Zurückhaltung in Angebot natürlich auch hier sich noch mehr verstärkte und der Stimmung für Getreide noch grössere Festigkeit verliehen wurde. Von lebhafter Unternehmungslust war indessen nichts zu spüren. Es ist daher der Umsatz in Weizen, Roggen und Hafer meist unbedeutend, auch die Fortschritte in der Preiserhöhung bescheiden geblieben. Rüböl ist durch die Kündigung von 1500 Centner weiter ein wenig gedrückt. Spiritus hat sich gegen eine neue Preisverschlechterung nicht mit vollem Erfolge schützen können.

Weizen, loco 132—143 M., Sept 138,50—138,50—138,75, Okt 138,75—138,50—138,75, Nov. 140,75—140,50—140,75, Dez. 142,75—142,50—142,75. Fester, ermattet, fest.

Roggen, loco 114—119 M., Sept. 117,00—117,25, Okt. 117,00—117,25, Nov. 119,00—118,75, Dez. 120,25—120,25. Fester, ruhig.

Hafer, loco 114—145 M., Sept. 116,50—116,75—116,50, Okt. 117,25—117,00, Nov. 117,50—117,25, Dez. 117,75—117,50. Fester.

Mais, loco 106—117 M., Sept. 107,50—107,00, Okt. —,—, Nov. —,—. Fest, ruhig.

Gerste loco 108,00—124,00 M.

Rüböl loco mit Fass 43,50—43,30 M., ohne Fass 42,60—42,50 M., Sept. 43,40—43,20, Okt. 43,40—43,20, Dez. 43,40—43,40. Still, schwach.

Spiritus 50er loco —,—, 70er loco 33,90, Sept. 37,40—37,20, Okt. 37,40—37,20, Nov. 37,40—37,20, Dez. 37,40—37,20, Mai 38,40—38,20. Behauptet, matt.

Petroleum loco 20,50 M. Fest.

Weizenmehl 00 loco 20,50—18,00 M., 01 loco 18,00—17,00.

Roggenmehl I. loco 16,00—15,50, Sept. 16,00, Okt. 16,05, Nov. 16,20, Dez. 16,35. Fester.

Kursnotirungen

vom

24. September 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,40bz
Französische Noten		80,95bz
Italienische	»	77,25bz
Oesterreichische	100 Fl.	169,65bz
Russische	100 R.	219,90bz
Schweizer	100 F.	80,70bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	104,10bz	
do. do.	3½	103,70bz	
do. do.	3	99,70B	
Preuss. Cons. Anleihe	4	104,00bz	
do. do.	3½	103,60bz	
do. do.	3	100,00B	
Staats-Schuldscheine	3½	100,50G	
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—	
Landsch. Centr. Pfbr.	3½	101,20G	
do. do.	3	97,20bz	

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	33,50bz	
Chinesische Anleihe	5½	105,90bz	
Italienische Rente	5	—	
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II	4	72,00bz	
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	96,60bz	
do. do. (1890)	6	97,10bz	
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	89,0 bz	
Oesterr. Gold-Rente	4	100,30bz	
do. Papier-Rente	4½	100,75bz	
do. Silber-Rente	4½	101,10bz	
Port. Staats-Anl. 88-89	—	42,25bz	
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	88,20bz	
Rumän. fund.	5	103,25bz	
do. amort.	5	102,25bz	
do. do. 1891	4	89,30bz	
Russ. kons. A. 1880	5	101,80bz	
do. Gold-R. 1884, 88	5	— —	
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	101,90bz	
do. do. 6er	4	101,90bz	
Serbische Gold-Pfdbr.	5	67,50bz	
do. Rente 1884	5	70,00bz	
do. do. 1885	5	70,00bz	
Ungar. Goldrente 1000	4	103,20bz	
do. do. 500	4	103,2 bz	
do. do. 150	4	103,20bz	
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,60bz	
do. do. 100	4½	105,60bz	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Grenau E.	5	152,75bz	
Lübeck-Büchen	5	155,00bz	
Mainz-Ludwigshafen	5	119,50bz	
Marienburg-Mlawkaw	2	97,00G	
Ostpreuss. Südbahn	½	95,75bz	

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,20bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,75G
London	1 Lstrl.	8 T.	20,41bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,75G
Wien	100 Fl.	8 T.	169,55bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,70bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,85bz
Petersburg	100 SR.	3 M.	219,40bz

Privat-Diskont: 2⅜.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	7	168,80bz	
Breslauer Disk.-Bank	6½	123,40bz	
do. Wechsl.-Bank	5	140,30bz	
Darmstädter	7	164,00bz	
Deutsche Bank	9	214,-bz	
do. Genossenschaftsb.	5	122,50bz	
Diskonto-Kommandit	8	223,25bz	
Dresdener Bank	6	189,30bz	
Leipzig. Kreditanstalt	10	215,00bz	
Mailerbank	5½	113,80bz	
Meininger Hypothekb.	6	129,40bz	
Mitteldtsch. Kreditb.	5	116,25bz	
Nationalb. f. Deutschl.	6½	149,90bz	
Oesterreich. Kredit.	11⅞	250,70bz	
Preuss. Boden-Kredit	7	148,40bz	
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	187,50bz	
Reichsbank	6	162,00bz	
Russische Bank	9½	—	
Sächsische Bank	4½	22,80bz	
Schaaffhs. Bank-V.	6½	145,60bz	
Schlesisch. Bank-Ver.	5½	131,00bz	

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.	9	236,25G	
Anglo-Kont. Guano	7	122,00G	
Anhalter Kohlen	0	93,00	
Berliner Böhm. Bramh.	7	142,50G	
do. Br. Patzenhofer	13	— —	
do. do. Schultheiss	12	273,00G	
Bochumer Gussstahl	4½	175,10bz	
Bräuwitzer Papier	10	170,50G	
Dannenbaum	3	111,00G	
Donnersmarckhütte	6	155,00G	
Dortm. Union St.-Pr.	0	78,40bz	
Eilenburger Kattun	—	57,00B	
Eisenh. Thale St.-Pr.	0	80,00G	
Gelsenkirchen Bergw.	6	184,70G	
Glauziger Zuckerfabr.	4½	111,30G	
Greppiner Werke	2	88,60G	
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	308,00G	
Hallesche Maschinen	28	388,00G	
Hamburg. Packetfahrt	9	115,70bz	
Harpener Bergbau	5	169,60G	
Hartmann, Sächs. M.-F.	7	186,00G	
Heinrichshall	6	— —	
Hibernia & Shamrock	5½	171,00B	
Hildebrand Mühlen	6	155,50G	
Hörder- Hütten konv.	0	— —	
do. St.-Prior.-A.	0	97,00G	
Kaliwerke Aschersleb.	10	— —	
Kette Dampfschiffahrt	3½	95,00G	
Körbisdorf. Zuckerfbr.	0	108,00B	
Laadsmmer konv.	5½	— —	
Laurahütte	4½	152,25bz	
Leipz. Bramer. Riebeck	10	211,00G	
Leopoldshallchen. Fb.	3½	90,00G	
Massen Bergwerk	0	81,75bz	
Nordwestlicher Lloyd	0	117,80bz	
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	85,25G	
do. Eisen-Industrie	3½	98,00G	
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	171,-0bz	
do. abgest.	10	181,50G	
Pluto, Bergwerk	5½	152,10G	
do. do. konv.	5½	157,75bz	
Pomm. Masch. konv.	4½	81,00B	
Riebeck Montanwerke	10	182,00G	
Rositzer Kohlen	6½	133,00G	
do. Zuckerraffin.	6	113,00G	
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	128,80bz	
do. St.-Pr.	5½	132,25bz	
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	187,25bz	
Stettiner Cem. Bredow	2½	98,00G	
Stollberger Zink, Akt.	1	50,00bz	
do. do. St.-Pr.	6	127,00B	
Trust-Aktien	10	154,10G	
Westeregeln Alkali	6	170,00G	
Zeitzer Maschinen	20	— —	

Schluss-Kurse.

3 Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Russische Noten	219,75	Marienburger	87,25
Oesterr. Creditaktien	250,60	Ostpreussen	96,10
» Staatsb.-Actien	166,90	Warschau-Wiener	239,75
» Südbahn-Actien	47,40	Dynamit-Trust-Act.	157,40
Buschtiehrader	273,00	Bochumer	175,60
Berl. Handelsges.	169,20	Dortmunder Union	78,80
Deutsche Bank	214,75	Laurahütte	152,60
Dresdner Bank	189,75	Gelsenkirchen	183,90
Darmst. Bank	164,50	Harpener	169,90
Diskonto-Gesellsch.	229,50	Hibernia	171,65
Nationalb. f. Deutschl.	149,75	Nordd. Lloyd	118,00
Gotthardbahn	183,80	Packetfahrt	115,75

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950924045/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1895 — R.-G.-Bl. S. 237/39, Artikel I, 3 — werden vom 1. April cr. ab aus den Mitteln des Reichs-Invalidenfonds **Beträge zur Verfügung** gestellt

behufs **Gewährung von Beihilfen** an solche Personen des Unteroffizier- und Mannschaftsstandes des Heeres und der Marine, welche an **dem Feldzuge 1870/71** oder an den von deutschen Staaten **vor 1870 geführten Kriegen** ehrenvollen Antheil genommen haben und sich wegen dauernder gänzlicher Erwerbsunfähigkeit in unterstützungsbedürftiger Lage befinden.

Diese Beihilfen werden nach Artikel III des Gesetzes auf Grund der folgenden Bestimmungen bewilligt:

§ 1. Die Beihilfen betragen jährlich 120 Mk. und werden monatlich im Voraus gezahlt.

Dieselben unterliegen nicht der Beschlagnahme.

§ 2. Ausgeschlossen sind:

a) Personen, welche aus Reichsmitteln gesetzliche Invalidenpensionen oder entsprechende sonstige Zuwendungen beziehen;

b) Personen, welche nach ihrer Lebensführung der beabsichtigten Fürsorge als unwürdig anzusehen sind;

c) Personen, welche sich nicht im Besitze des deutschen Indigenats befinden.

§ 3. Bei gleicher Anwartschaft entscheiden für den Vorzug in nachstehender Reihenfolge in der Regel:

a) Auszeichnung vor dem Feinde,

b) die frühere Feldzugsverdote, an welcher der Bewerber theilgenommen hat,

c) das höhere Lebensalter.

§ 4. Die Zahlung der Beihilfen ist einzustellen, sobald eine der Voraussetzungen weggefallen ist, unter denen die Bewilligung stattgefunden hat.

Vorstehendes Gesetz bringen wir mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß, daß die fraglichen Gesuche von den Betheiligten an den unterzeichneten Magistrat zu richten und im Militär-Bureau, Schmeerstr. 1, II, Zimmer Nr. 9 bis zum 1. Okt. 95 einzureichen sind. Diesen Gesuchen sind die erforderlichen Papiere, insbesondere der Militärpaß und ein Attest eines Privat- oder eines beamteten Arztes, welches sich über die **dauernd gänzliche Erwerbsunfähigkeit** ausspricht, beizufügen.

Es wird noch ausdrücklich hervorgehoben, daß nur solche Personen, welche **dauernd gänzlich erwerbsunfähig** und **absolut hilfsbedürftig** sind, zur Berücksichtigung in Vorschlag gebracht werden können.

Gesuche, welche erst nach dem 1. Oktober cr. eingehen, können für das Etatsjahr 1895/96 keine Berücksichtigung finden.

Halle a/S., den 20. September 1895. (x

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Der zur Zeit von dem Verein für Volkswohl als Central-Arbeits-Nachweisstelle benutzte **Verkaufsladen Nr. 5 im Anbau des rothen Thurmes** soll unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf die Zeit vom 1. Oktober 1895 bis dahin 1897 anderweit öffentlich meistbietend vermiethet werden. Es ist hierzu Termin auf

Freitag den 27. September d. J., Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden. (x

Halle a/S., den 20. September 1895.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Gesetzes vom 13. Juni cr., betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Personen des Soldatenstandes des Reichsheeres und der Kaiserl. Marine vom Feldwebel abwärts (R. G. Bl. S. 261/64) wird hierdurch darauf hingewiesen, daß nur solche Anträge auf Bewilligung von Wittwen- und Waisengeld von Hinterbliebenen bereits ausgeschiedener Militärpersonen berücksichtigt werden können, wenn der Tod des Ehemannes oder Vaters **die Folge einer im Dienst erlittenen Beschädigung ist** (letzteres ist durch ärztliches Attest nachzuweisen) **und der betreffende vor Ablauf von 6 Jahren nach der Entlassung aus dem aktiven Dienste verstorben ist.**

Etwaige Gesuche sind an uns zu richten und im Militär-Bureau, Schmeerstraße 1, II., Zimmer Nr. 9, abzugeben.

Halle a/S., den 20. September 1895.

Der Magistrat. (x

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Malergehilfen **Rudolf Höfner,** zuletzt in Cöthen, geboren am 18. November 1876 zu Wansleben im Mansfelder Seekreise, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Mißhandlung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den Akten IX. D. 625/95 (II. N. 275/95) Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 19. September 1895.

Der Königliche Erste Staatsanwalt. (x

Beschreibung. Alter: 18 Jahre, Größe: 1,58 m, Statur: unterseltz. Haare: blond, Stirn: flach, Augenbrauen: dunkelblond, Augen: grau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Bart: ohne, Zähne: vollzählig, Kinn: oval, Gesicht: frech, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch. Kleidung: gelbgraue karrirtes Jaquet, graue Hose, gelbbraune Segeltuchschuhe.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kürschner **Albert Berthuß** aus Lauchstädt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. III. i. 1193/95 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 16. September 1895. (x

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 30 Jahre, Größe: 1,78 m, Statur: kräftig, Haare: blond, Stirn: frei, Augenbrauen: blond, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Bart: blonder Schnurrbart, Kinn: rund, Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch. Kleidung: brauner Jaquetanzug, grauer weicher Filzhut.

Ausschreibung.

Die **Tischler-Arbeiten zum Neubau des katholischen Pfarrhauses** sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Sonnabend den 28. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,** auf dem Pfarrhause, Domstraße Nr. 2, einzureichen.

Die Bedingungen und Zeichnungen liegen in der Baubude, Mauerstraße Nr. 10/12 aus, und sind die Verdingungsanschläge durch den Bauaufseher Bierwisch ebenda gegen Erstattung von 50 Pfg. Schreibgebühren zu beziehen.

Halle a/S., den 22. September 1895. (r

Der katholische Kirchen-Vorstand.
Schwermer, Pfarrer.

Städtische Oberrealschule zu Halle a. S.

Zur Entgegennahme von **Anmeldungen** neu aufzunehmender Schüler ist der Unterzeichnete **täglich** außer Sonntags von 11 bis 12, außerdem Dienstag und Freitag Nachmittag von 4—5 bis zum 27. September im Amtszimmer, Sophienstraße 37 (**Eingang Louisenstraße**) 2 Treppen hoch bereit. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung **auch schriftlich** unter Angabe des vollen Namens, des Alters und der bisher besuchten Schule und Klasse geschehen.

Nach Einrichtung der **Michaelisoctaven,** welche ein Zurückbleiben um ein ganzes Jahr bei nicht erreichter Versetzung verhüten sollen und eine Aufnahme auch zum Herbst in einen neu beginnenden Unterrichtskursus ermöglichen, ist die Benutzung **dieses** Aufnahmetermins zu empfehlen, da erfahrungsmäßig der Andrang zu Ostern ein stärkerer ist.

Zur Aufnahme in die Sexta ist ein dreijähriger Schulbesuch Vorbedingung.

Dr. A. Thaer, Direktor. (r

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Georg Zeising** zu Halle a/S., Königstraße Nr. 24 und und Große Steinstraße Nr. 1, ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts Abtheilung VII zu Halle a/S., am **23. Septembe 1895, Vormittags 11 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Kaufmann **Franz Krug** zu Halle a/S., Rannischestraße 12.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den **6. November 1895.**

Erste Gläubiger-Versammlung den **19. Oktober 1895, Vormittags 11 Uhr;** allgemeiner Prüfungstermin **den 18. November 1895 Vormittags 10 Uhr,** Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., den 23. September 1895.

Große, Kanzleirath, (r
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. Septbr. 1895 Vormittags 9 Uhr sollen auf dem **Klosterhofe** in **Merseburg circa 14 ausrangirte Dienstpferde** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Thüring. Husaren-Regmt. Nr. 12.

Auction.

Mittwoch den 25. Sept. **Nachm. 4 Uhr** versteigere **Sternstr. 5, part.** meistbietend gegen Baarzahlung:

1 Posten guter Cigarren, **1 großen Posten Cacao, beste Marke,** 1 Partie Kleidungsstücke, 1 Photographen-Apparat mit Objektivtafeln, verschiedene Mobilien u. and. Sachen.

W. Rast, Auctionator. (r
Gegenstände werden noch angenommen.

Auction.

Mittwoch den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:

1 Geldschrank, 1 Bierwagen, 1 Pianino, 1 Billard, 1 Biedruck-Apparat, 1 rothe Plüschgarnitur, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden, Vertikos, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Herrenkette 2c. (s

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 25. d. Mts. Vormittags ½10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:

13 Bände Kayser's Bücher-Lexikon, 2 Kleiderschränke, 3 Sophas, 1 Schreibtisch, 1 Tisch u. v. a. S. (s

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Nachlass-Auction.

Freitag den 27. Septbr. Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Gütchenstr. 12 part.** verschiedene Nachlaß-Gegenstände, darunter gut erhaltene Möbel, Betten, eine Nähmaschine, etwas Wäsche, Küchengeräthe u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Oskar Knoche, Auctionator, Krukenbergstraße 12, I.

Ritterguts-Verpachtung.

Das von Ebersteln'sche Rittergut zu Anleben, mit einem Areale von circa 680 Morgen Acker, Wiesen und Plantagen, soll für die Zeit vom 1. April 1896 bis 31. März 1908 im Wege der **Licitation** verpachtet werden.

Zu diesem Zwecke habe ich einen Termin auf **Sonnabend den 28. Septbr. cr. Nachmittags 3 Uhr** in meinem Geschäftslokale hier, Neustadt 8, parterre, anberaumt.

Die Pachtbedingungen können in meinem Bureau eingesehen oder schriftlich bezogen werden. Die Besichtigung des Rittergutes ist nach vorheriger Anmeldung gestattet.

Nordhausen, am 16. Sept. 1895.

Gabler, (ar
Rechtsanwalt und Notar.

Mein Grundstück am Marktplatz in Halle, Ecke Thalamtstraße 9, beste Geschäftslage,

will unter günstigen Bedingungen **verkaufen. F. Wiedero,** (r
Giebichenstein, Schmelzershöhe 2.

Bauerngut, komplett und mit voller Ernte, 360 Morgen, unweit Köthen, bei ca. 20,000 Mark Anzahl. sofort verkäuflich. Hypothek 3 ½%. Anfragen von Käufern unter V. 6921 an die Exp. d. Ztg. erb.

Holzbranche.

Wir beabsichtigen unsere in St. Andreasberg belegenen Fabrikgrundstücke, worin zur Zeit die Möbelfabrikation betrieben wird, zu verkaufen event. zu verpachten. Gebäude in tadellosem Zustande. Neueste Holzbearbeitungs-Maschinen, Sägemühle, Turbinenanlage 20 pfd. Reflektanten erhalten auf Anfragen Näheres von (ar

Fr. Kuhrmann & Comp.,
Roßlau, Anhalt.

Auction.

Mittwoch den 25. d. Mts. Vormittags 9 Uhr versteigere ich öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung auf dem Hofe **Mittelwache Nr. 2** das zur **Friedrich Fricke**'schen Konkursmasse gehörige

Pferd und Wagen

(schwarzbrauner Wallach, mittlerer Größe), zu leichten Fuhren passend, einen

Preschwagen auf Federn, gelb gestrichen.

Franz Krug,
Verwalter der **Friedrich Fricke**'schen Konkursmasse. (s

Erbtheilungshalber beabsichtigen wir unser an der Belvedere-Allee gelegenes, im **besten** Zustande sich befindendes

herrschaftliches Wohnhaus

zu verkaufen. Dasselbe besteht aus Erdgeschoß, 1. Etage und großem **Erker** und enthält 19 komfortable heizbare Zimmer, 7 Kammern, **Keller** 2c. und im Seitengebäude Waschhaus, Holz- und Kohlenräume, umgeben von großem Garten. Das Grundstück liegt in **bevorzugter Lage** dem Großherzoglichen Park gegenüber, bietet freie Aussicht bis Belvedere. **Selbstkäufer** erfahren Näheres durch Herrn **Louis Weise, Weimar,** Bismarckstraße 2a, I.

Friedrich Röhrs Erben, Weimar. (ad

Grundstücks-Verkauf.

Ein schönes Grundstück mit circa 13 Morgen Gartenland, großer Gypsfabrik mit Gypsbruch, Dampfbetrieb und Wassermühle, bei Eisleben belegen, soll veränderungshalber des Besitzers mit 15000 Mark Anzahlung durch mich umgehend verkauft werden.

Sandmann, Staßfurt, Hohle Weg 5.

Grundstücks-Verkauf.

Ein schönes **Wohnhaus** in Staßfurt, mit Garten, großem Kellerraum, Thoreinfahrt, welches sich zu jedem Geschäft eignet, besonders zum Fellhandel, soll durch mich bei ganz geringer Anzahlung verkauft werden.

Sandmann, Staßfurt, Hohle Weg 5.

Gasthofs-Verkauf.

Einer der flottesten Gasthöfe in einer verkehrreichen Stadt bei Schönebeck belegen, mit großem Tanzsaal, kleinem Garten u. Fremdenverkehr, 330 Tonnen Bierumsatz, soll krankheitshalber durch mich sofort verkauft werden.

Karl Sandmann, Staßfurt, Hohle Weg 5.

Schmiede-Verkauf.

Eine sehr flotte Schmiede mit Wagenbauerei, in einer Stadt im Harz belegen, mit großer Kundschaft, soll wegen Todesfall durch mich umgehend verkauft werden. **Karl Sandmann,** (s
Staßfurt, Hohle Weg 5.

Ackerwirthschaft,

von 150 Morgen gutem Boden und gute Gebäude, 10 Minuten von Stadt u. Bahn, soll mit vollem Inventar u. voller Ernte für 9000 Thlr. unter Anzahlung von 4000 Thlr. **verkauft** werden. Von Abgaben frei. Näheres

F. Bruhn, (ar
Ludwigslust in Mecklenburg.

Sichere Brotstelle.

Ein gutgehendes **Colonialwarengeschäft** in bester Lage Magdeburgs, jährl. Umsatz ca. 15,000 ℳ, ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

J. Ziolkowski, Magdeburg, Stephansbrücke 38. (ad

Flottgehender Gasthof,

einzig er im Orte zwischen Halle und Merseburg, wegen Krankheit der Frau zu verkaufen. Auskunft ertheilt die Expedition dieser Zeitung. (270 (ar

Ein **Landgut,** ca. 34 Morgen Feld, Feldlage sehr gut, ist sofort zu **verkaufen.** (a

Schellsitz Nr. 26 bei Naumburg.

Ein neues großes, gut verzinsbares

Grundstück

sofort zu verkaufen. Näheres (r

Reilstraße 35, Papiergeschäft.

Mein mittelgroßes **Haus** (schön gebaut), mit entsprechendem Nebengelaß, freundlichem Garten, Brunnen, an frequenter Lage einer Bahnstation unweit Halle preiswerth zu **verkaufen.** Gefl. Offerten unter A. a. 1300 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Bäckereigrundstück mit Thoreinfahrt, gr. Hof, ist bei geringer Anzahlung zu jeder Zeit zu übernehmen. Off. u. C. c. 1302 an die Exp. d. Ztg.

Ein in der Nähe von Lützen belegenes **Bauerngut,** in welchem auch die Schankwirthschaft betrieben wird, mit ca. 18 Morgen Feld, Wiese u. Garten ist sofort zu **verkaufen.** Nähere Auskunft wird ertheilt in **Weißenfels a/S.,** Markt 17, 1 Treppe. (ar

Gasthofs-Verkauf. Mein s. 15 Jahr. i. Besitz befindl. Logirgasth. i. verkehrreich. Städtch. Nähe v. Erfurt, m. 500 hl Lagerbierumsatz à Glas 15 ₰., 600 Mk. Logirgeld, 800 Mk. für Wein u. l. w., schön. Obst- u. Gemüsegarten m. Badehaus, helzg. Kegelb. 2c., Stallung für 40 Pferde, verkaufe ich umständeh. mit 9—12,000 Mk. Anz. (kein Brauereikapital darauf). NB. Auch nehme ich, wenn 9000 Mk. baar gezahlt werden, ein Haus oder Hypothek mit in Zahlung. (ad

Chr. Gölitz, Erfurt, Marbachergasse.

Gastwirthschaft in oder bei Halle wird sofort zu pachten od. kaufen gesucht, auch kann dieselbe mit Fleischerei oder Materialgesch. verb. sein. Off. mit Preis unter Pp. 1301 an die Exp. d. Ztg. erb.

Für einen jungen Büchsenmacher ist Gelegenheit geboten in einer Garnisonstadt Thüringens (Bez. Merseburg) eine bis jetzt als Filiale betriebene **Büchsenmacherei** mit Munitionsverkauf unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Reflekt. wollen sich gefl. an die Exped. d. Ztg. unter 1758 J. wenden. (ar

Mein **Gut** von 400 Morgen Musterwirthschaft beabsichtige ich sofort unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Agenten verbeten. Offerten Nr. 15 hauptpostlagernd Halle a/S. (r

Ein **kl. Wohnhaus,** gut verzinslich, in gutem Zustande, für jeden Professionisten passend, ist mit 2000 Mark Anzahlung **sofort zu verkaufen.** Näheres durch **Crain,** Bauhof 5.

Eine **Fleischerei** mit Inventar wird zu **pachten gesucht.** Gefl. Offerten mit Preisangabe unter T. 6960 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

440—460,000 Mark

sind zu 3¾—4% gegen **gute Hypotheken (zusammen oder getheilt) langjährig feststehend** unter günstigen Bedingungen auszuleihen durch

Gottfried Gottwald & Co.
in **Leipzig.** (a

30,000 Mark

zu 4 Prozent, eventuell auch getheilt, sind gegen unbedingte Sicherheit **auszuleihen** zum 1. Oktober 1895, provisionsfrei und auf Wunsch längere Zeit unkündbar durch Rechtsanwalt **Suchsland,** Gr. Steinstraße 9. (r

Capitalien

auf ländl. u. städt. Grundbesitz vermittelt — ferner übernimmt den **Verkauf von Grundstücken** u. Geschäften unter soliden Bedingungen der Kaufm **L. W. Körner,** Berlin, Elisabeth-Ufer 30.

10—12,000 Mark zur sicheren 2 Stelle von pünktlichem Zinszahler **gesucht** per sofort oder später. Gefl. Off. unter 1174 X. an die Exped. d. Ztg. (r

6000 und **8000 Mark** werden sofort auf gute Haus- u. Ackerhypothek zur 1. Stelle und **9000 Mk.** werden auf Haus- u. Ackerhypothek, 70 Morgen Acker, zur 2. Stelle zu **leihen gesucht.** Off. Nr. 12 hauptpostlagernd Halle a/S. (r

50,000 Mark, auch getheilt, auf 1. Hypothek zu 4% **auszuleihen.** Adr. unter G. 6871 an die Exp. d. Ztg.

30,000 Mark

auf eine Liegenschaft in der Nähe von Halle zum 1. oder 15. Okt. zur 1. Stelle gesucht. Brandkasse 86,000 Mk. Gefl. Offerten unter B. 6947 befördert die Exped. d. Ztg.

30,000 Mk. zu 4% auf 1. u. allemige Hyp. eines Stadtgrundst. werden p. 1. Jan. oder später zu leihen gesucht. Offerten unter K. 2 durch die Exp. d. Z. erb. Unterhdl. bleiben unberührt.

Erstelligen auf Bauergut ca. 25 bis 30,000 Mk. als zur Hälfte der gerichtlichen Werthtaxe von nur Selbstverleihern alsbald gesucht. Off. u. S. 6919 bef. die Exp. d. Ztg.

5—6000 Mark hinter Kassengelder auf Wohnhaus zu 4½% sofort oder Oktober gesucht. Nur von Selbstverleihern werden Off. u. T. 6920 d. d. Exp. d. Ztg. erb.

6—8000 Mark z. 2. Hypothek z. 1./10. gesucht. 1. Hypothek 45,000 ℳ. Sparkassengelder, Feuertaxe 74,000 ℳ. (Städt. Feuer-Societät.) Gefl. Offerten unter J. 6954 an die Exp. d. Ztg. erb.

Welcher edeldenkende Mensch leiht einem jungen Beamten den Betrag von 150—200 Mk. gegen allmon. Rückerstattung von 10 Mk. Betr. ist definitiv angestellt und kann über 3000 Mk. Sicherheit bieten. Gefl. Offerten unter 1755 F. an die Exp. d. Ztg.

Eine jüngere Wittwe bittet einen menschenfreundlichen Herrn um ein Darlehn von **25 Mark.** Pünktl. Rückzahlung. Off. G. K. 95 hauptpostl. erb.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950924045/fragment/page=0002

Zur Ausbeutung einer gewinnbringenden Erfindung suche einen Theilnehmer mit etwas Kapital.
W. Packebusch, Vertreter des Patent-Bureaus von H. & W. Pataky für Halle a/S., Thomasiusstraße 6.

Laden.

In meinem Hause ist der **erste Laden Poststraße 1** per sofort oder später zu vermiethen.
C. H. Sperling.

Laden, nahe am **Markt,** mit anschließ. Contorst., Niederlage event. auch Wohnung, zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstr. 10,** p. (d

Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke ist 1. Januar 1896 ein großer **Laden** zu vermiethen.
Wilh. Schubert, Gr. Steinstr. 1, I.

Großer Laden

in feinster Geschäftslage von Halle sehr preiswerth per sofort oder später zu vermiethen. Alles Nähere Chiffre 744 z. an die Expedition dieser Zeitung. (r

Der kleine Laden Poststr. 6 ist sofort zu vermiethen. Näh. 1 Tr.

Laden.

In meinem Hause **Barfüßerstr. 15** ist ein **Laden,** besonders für Buchhändler geeignet, sofort oder 1. April 96 zu vermiethen.
Rechtsanwalt Dr. **Lembser.** (r

Zwingerstr. 23
zu vermiethen 1. Oft. ein **Eckladen mit Wohnung** 800 Mark, ferner Wohnungen in der 1., 2. u. 3. Etage von 550—400 Mark.
Näheres **Delitzscherstr. 23.** (s

Aschersleben.
Ein großer **Laden** an bester Lage der Stadt ist per 1. Januar od. 1. April 1896 zu vermiethen. Näheres durch
Robert Opitz, Aschersleben. (a

Kl. Laden Gr. Steinstr. 10, f. Blumengeschäft passend, 500 ℳ, 1/10 zu verm. (d

Brüderstraße 9 (d
Laden mit **Comtoir** zu vermiethen u. jederzeit zu beziehen.

Pferdestall und Remise Sophienstr. 26 1. Oktbr. zu vermiethen. Näheres Albrechtstr. 8. (d

Leipziger Str. 2

ist die halbe 2. Etage, fünf Zimmer nebst Zubehör, auch zu kleiner. Putzgeschäft sich eignend, für 500 Mark per sofort oder später zu vermiethen. Näheres (s
Mühlweg 38, I.

Gr. Steinstr. 74
ist die **getheilte 3. Etage** zu vermiethen und 1. Oktober zu bezziehen.
Carl Steckner. (s

Liebenauerstraße 169
freundliche **Wohnung** zu 180 ℳ umzugshalber sofort zu vermiethen.

Oleariusstr. 8,
Wohnung, 1. Stock, 2 Stuben, Kammer, Küche und Bodenkammer nebst Zub. für 350 Mk. per **1. Okt.** oder **früher zu vermiethen.** (s
Näheres **Delitzscher Str. 23.**

Blumenthalstraße 6
herrschaftl. Beletage mit Fremdenzimmer in der Mansarde und Nebenräumen, Vorgartenbenutzung 2c., per 1. Oktober cr. frei. Preis 1100 Mark. Besichtigung unter Führung des Hausmannes von Blumenthalstraße 5 Vorm. von 9—11 und Nachm. 2—5 Uhr. (r

Marienstr. 2
2. Etage hell und freundlich, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. daselbst I. Etage.

Wohnungen von 80 Thlr. an zu vermiethen **Schwemme 5, I. r.** (r

Brandenburger Straße 7
freundliche Wohnungen zu 350, 330 und 300 Mark zu vermiethen. (r

Friesenstraße 14
eine Wohnung zu 60 Thlr. sofort zu vermiethen. (r
I. Etg., 300 ℳ Charlottenstr. 2. (r

Wohnung,

schön eingerichtet, zu 90 Thlr., per 1. Okt. **Forsterstr. 52. W. Kramer.** (r

3 St., 2 K., Küche u. Zub. **1. Oktober zu verm.** Zu erfragen (s
Wilhelmstr. 43 „Pilsner Hof".

Herrschaftliche Wohnung
im 1. und 2. Stock, besteh. aus 8 Z., 4 K., K., B. u. Zub., z. 1. April oder auch früher zu verm. **Blumenstr. 15.**

Wettinerstraße 5
2. Etage, 3 Stub., 3 Kam., Küche u. Zub., renovirt, sofort oder später zum Preise von 450 Mk. an ruhige Leute zu vermiethen.

Lindenstraße 64
stehen mehrere **Wohnungen zu vermiethen.** Zu erfragen
Dryanderstraße 13, I. (r

Rhlandstraße 1,
Ecke Wuchererstr., ist fortzugshalber eine freundl. u. schön belegt. **II. Etage** noch bis zum 15. Okt. ev. später zu verm. (s

Herrschaftl. **2. Etage** per 1./I. oder 1./4. 96 zu vermiethen. Bes. 9—1 Uhr u. von 3½ Uhr **Zinkgaartenstr. 7.**
Näheres **parterre.**

Eine **mittlere Wohnung** an kinderlose Leute zu vermiethen
Delitzscher Straße 10. (r

Wohnungen zu 60 u. 50 Thlr.
Pfännerhöhe 74.

Frdl. Wohn. 6 Thl. v. Charlottenst. 14, II. (s

Kl. Hausm.-Wohng. f. einz. Leute z. 1./10. od. spät. **Charlottenstr. 14,** II. (s

Eine **Stube** für 24 Thlr. verm. 1. Oft **Taube, Kl. Saubberg 4.** (s

Wohnung f. 36 Thlr. v. Ackerstr. 4. (s

Nähe der Bahn, Blücherstr. 6
1 Tr.: 4 St., 3 K., Küche, Zb., 600 ℳ,
desgl. i. Hof 1 Tr. St., K., K., 175 ℳ. (s

Händelstr. 35, I. 5 Zimmer u. Zub. nebst Garten, sof. oder später zu vermiethen. 900 ℳ. Näheres daselbst part.

Zwingerstr. 25,

2. Etg. Balkonwohnung 3 St., 1 K., 1 Küche nebst Zub. für 400 ℳ zu verm.

Freundl. Wohnung

3 St., 2 Kam., Küche u. Zubeh. weg. plötzl. Verl. sof. od. spä. f. 430 Mk. zu verm. **Am Kirchthor 27, I, r.**

Frdl. **Wohnung** 66 Thlr. p. 1. Okt. zu verm. Näh. **Georgstr. 11, I.**

Wohnung 48 Thaler Schülerschof 1.

Freundliche **Wohnung** zu vermiethen. Zu erfragen Gr. Berlin 4, I.

Martinistraße 25
II. Etage, 4 bezgb. St. u. Z., 550 Mark, umständehalber 1. Jan. 1896 zu verm.

St., K., K., 90 ℳ, Seitengeb., IV., 1./10. an einz. Perl. z. v. Näh. Gr. Steinstr. 10, p.

Frdl. **Stube,** passend f. einz. Dame od. Herrn, welche eigene Möbel haben, zu verm. Näh. **Kronprinzenstr. 98,** v.

Möbl. Zimmer mit u. ohne Kab. zu verm. **Gr. Wallstr. 10,** part. (r

Gut möbl. Zimmer Königstr. 14, hochp.

Möbl. Zim. zu verm. **Parkstr. 1, I, l.**

Möbl. Zimmer Ankaufstr. 7, I.

Leere Stube, Mitte Stadt, sep. Eing., a. anst. P., M. 6½ ℳ **Gr. Wallstr. 42,** l. r.

Gr. Ulrichstr. 30 gut möbl. **Zimmer** per sofort od. später zu vermiethen. Näh. **Gr. Ulrichstr. 36,** bei **L. Schwarz.**

Zim., möbl. od. unmöbl., bei geb. Dame an ält. Herrn od. Dame zu **vermiethen.** Off. unter M. a. 9164 bef. **R. Mosse,** Halle.

Gut möbl. Zim. z. v. Gr. Steinstr. 22, II (s

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen **Bahnhofstr. 17, p.**

Schlafstelle offen Schmeerstraße 15, I.

1 einz. Kam. m. Bett verm. Luckng. 14, I. l.

Wohnungen, Mitte der Stadt, gesunde Lage, theils sehr günstig z. Abverm., an stille Part., 50, 60, 70 u. 100 Thlr. Näh. **Gr. Wallstr. 42,** l. r.

Zum 1. April 1896 **Wohnung** bis zu 500 ℳ in Mitte der Stadt **gesucht.** Offerten unter E. 6950 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Leere **Stube u. Kammer** von einz. Herrn zum 1. Okt. zu miethen gesucht. Off. u. L. 6956 an die Exped. d. Ztg.

Gesucht ein möblirtes, ungenirtes **Parterre-Zimmer** mit sep. Eingang. Off. u. C. 6968 an die Exped. d. Ztg.

Suche p. sof. bill. **Garconlogis,** ungen., mögl. mit Mittagstisch, Nähe Gr. Ulrichstraße. Gef. Off. m. Preisang. incl. Kaffee u. Bed. D. E. I Leipzig, Postamt 14 postl. (a

Bill. Garconlogis, ungen., m. Mittagstisch, p. sof. v. j. Dame zu miethen ges. Nähe Gr. Ulrichstr. Gefl. Off. m. Preisang. incl. Kaffee u. Bed. u. D. E. I, Leipzig, Postamt 14.

Ein sehr schön möbl. **Zimmer** gesucht Nähe des Marktes. Preisang. gewünscht. Off. **Sternstr. 9,** I b. Krüger.

Ein anst. Fräul. sucht ein einfach möbl. Zimmer. Off. Bd. 1301 2. Exp. d. Ztg.

2 Kaufmannslehrlinge

besseren Standes finden billige, gute Pension in besserer Kaufmannsfamilie. Alles Nähere ertheilt Herr Kaufmann **Oehse, Leipzigerstr. 95.** (s

Pension.
In guter Familie finden Schülerinnen und junge Mädchen, die sich zu ihrer Ausbildung hier aufhalten wollen, freundl. Aufnahme u. liebevolle Pflege. Beste Empfehlungen. Näheres durch
Frau Pastor Hasenbalg, Blumenthalstraße 3, I.

1—2 Schüler find. gute u. bill Pension Königstr. 14, p. Eing. Landwehrstr.

Pension, event. **Wohnung** im Gutshause **Collenbey bei Ammendorf** (Halle), an Wald und Wasser gelegen.

Schüler-Pensionat
von **Th. Starke**
Am Gr. Berlin u. Neue Promenade 5.

Das **Pensionat** bietet freundliche und geräumige **Wohnung** in schöner, gesunder Lage (dem **Waisenhause** gegenüber), regelmässige **Arbeitsstunden** unter meiner beständigen persönlichen Aufsicht mit erfolgreicher **Nachhilfe,** durch welche sehr gute Resultate erzielt werden (schwächere Schüler erhalten geeignoten **Privatunterricht** durch besondere Hauslehrer), gewissenhafte **Erziehung** bei unmittelbarem **Familienanschluss,** gemeinsame **Spaziergänge** u. s. w., ausreichende und anerkannt gute Kost. **Auskunftertheilt** im Hause. **Turn- und Badeeinrichtung.** Günstige Empfehlungen. **Mässige Preise.** Besteht seit **1878.** Weitere Auskunft und Prospect auf Wunsch. **Th. Starke.** (s

Gute Pension finden j Mädchen u. Schulkinder bei **Frau Pastorin Lobeck,** Halle a/S., Poststr. 1. (s

Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Ford. per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier,** Berlin-Westend. (f

Suche für meinen jungen **Mann,** welcher 1. Oktober cr. seine Lehrzeit in meinem **Colonialwaaren-Geschäft** beendet, eine Stelle als **Verkäufer.**
Oscar Franke, Zeitz. (ar

Für meine **Destillation- u. Weinhandlung** suche zum 1. Oktober einen tüchtigen jüngeren **Commis,** gelernter Materialist bevorzugt. (ar
Ernst Grünewald, Aschersleben.

Suche für sofort resp. 1. Oktober cr. einen **ehrlichen, fleissigen, gewandten Verkäufer.** (ar
F. J. Gräbe, Naumburg a/S.
Geflügel- und Delikatessen-Handlung.

Für **Getreidegeschäft** wird bald oder später ein gewandter jüngerer **Commis** mit schöner flotter Handschrift gesucht. Off. unter 1748 X. an die Exp. d. Ztg. erbeten. (r

3 Oekonomen-Söhne

werden zum baldigen Antritt für gute Stellen als Verwalter gesucht, **2 junge Verwalter, 3 Volontär-Verwalter** und **drei Landwirthschafterinnen** für gute Stellen gesucht. (r
Landwirthsch. Beamten-Verein, Halle a/S., Leipziger Str. 53.

Brenner-Gesuch.

Für Rittergut in Sachsen wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger, verheiratheter **Brenner** gesucht. Meld. oder led. nimmt entgegen Direktor **Abelmann,** **Halle a/S., Leipziger Straße 53.**

Ein größeres industrielles Werk sucht einen tüchtigen **Schlosser,** der auch befähigt ist zeitweise den Locomotivführer eines Anschlußgeleises zu vertreten. Offerten mit Abschriften des Befähigungsnachweises als Locomotivführer befördert die Expedition dieser Zeitung unter 1757 H. (ar

Tüchtige Drechslergehilfen,

welche mit dem Gewindeschneiden Bescheid wissen, erhalten dauernde Beschäftigung bei
Schmidt & Troitzsche, Schkeuditz. (ar

Jüngerer Bureaubeamter, flotter Correspondent, mit allen Contorarbeiten vertraut, per 1. Okt. gesucht. Gute Handschrift erforderlich. Off. m. Zeugnissabschr. u. Gehaltsanspr. unter M. 6957 an die Exp. d. Ztg. erb.

Einen **Buchbindergehilfen** sucht sofort **Oskar Ebert,** Buchdruckerei, **Nordhausen.** (ad

Suche per sofort einen tüchtigen, zuverlässigen **Böttcher,** selbständigen Arbeiter, bei dauernder Beschäftigung u. hohem Lohn. Vorstellung erwünscht.
Max Schmalz, Saugerhausen, Essig-, Sprit- u. Likör-Fabrik. (ar

Maurer
stellt sofort ein
C. Encke,
Maurer- u. Zimmermstr., **Zörbig.**

Arbeiter

für die am 1. Oktober beginnende Campagne werden in dieser Woche angenommen. (ad

Zuckerfbr. Gröbers.

Gesucht

1. Okt. ein jüngerer unverh. herrschaftl. **Kutscher.** Meld. Donnerstag Nachm. 3—5.
Otto Assmus, Merseburger Straße 167.

Tüchtige Maurer
werden eingestellt
Merseburger Str. 25.

Oberkellner,

21 Jahre alt, kautionsfähig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 15. Oktober anderweitig **Stellung.** Gefl. Offerten bitte unter E. w. o. postlagernd **Merseburg** niederzulegen. (a

Maschinenmeister,
welcher theoretisch u. praktisch gebildet ist, in Brauerei-, Brennerei-, Zuckerfach, Wasserwerk und Landwirthschaft bewandert, **sucht Stellung.** Offerten unter W. w. 1297 an die Exp. d. Ztg.

Monteur,

tüchtiger Schlosser, auf Eisenkonstruktion sofort gesucht (ar
J. H. Bellach, Wenigen-Jena.

Arbeiter gesucht
Delitzscher Str. 90. (r

Ich suche für einen verheiratheten, kinderlosen **Kaufmann,** 32 Jahre alt, ev. **Kurb,** ehne empfehlenswerthe **Stellung** als Buchhalter oder sonst. Vertrauensposten. Selbiger ist mit der einfachen und doppelten Buchführung, sowie allen Comptoirarbeiten vertraut und in jeder Beziehung zu empfehlen. Antritt kann sofort geschehen. Näheres durch **Carl Boges,** Quedlinburg.

Buchhalter,

Mitte 30er, mit sämmtlichen Comptoirarbeiten, Buchführung, Kassenwesen, Correspondenz 2c. vertraut, sucht per sofort oder später unter bescheidenen Ansprüchen dauernde **Stellung,** gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten unter 1705 D. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Herzliche Bitte.
Welch edeldenkender Herr giebt einem armen Mann, Vater einer starken Familie, der sein ganzes Vermögen im Geschäft verloren und jetzt mittellos dasteht, Beschäftigung als Schreiber oder Bote 2c. Werthe Off. bitte unter U. 6961 in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Junger Kaufmann, ged. Kavallerist, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten unter W. 6963 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Für meine Buch- und Kunsthandlung, Verlag und Antiquariat suche einen
Lehrling mit guter Schulbildung. (r
Gr. Ulrichstr. 20. Fr. Starke.

R. Mühlmann's Buch- u. Kunsthdl.
Einen **Lehrling** mit guter Schulbildung suchen
Zoern & Steinert, Magdeburger Straße 57.

Ein sauberer **Hausbursche,** nicht über 17 Jahre alt, sofort gesucht **Baugemann,** Leipziger Str. 24. (r

Ein junger Mann von 15—17 Jahren, fleissig und ehrlich, aus achtbarer Familie, wird per 1. Okt. d. J. als Laufbursche gesucht. Meldungen Bismarckstr. 27, im Laden.

Kräftiger **Arbeits- u. Laufbursche** gesucht. (r
Otto Strube,
Stein- und Buchdruckerei.

Sucht Kellnerlehrling, Kochlehrlehrling, Wirthschaftslehrinnen, Kindergärtnerinnen, Mamsells, junges Mädchen v. Lande b. einz. Leute, Köchin, Stuben- u. Hausmädchen, 1 Hausdiener finden gute Stellung durch
Frau **Reichert,** Gr. Brauhausstraße.

Perf. Mamsell, Wirthschaft, tüchtiges Hausmädchen, 1 Mamsell f. Rest. unter Stütze der Hausfrau suchen St. **D. O.**

Kassirerin,

durchaus tüchtige gewandte Dame, sucht zum sofortigen Antritt
M. Hirsch, Leipziger Str. 70. (r

Tüchtige Ia. Verkäuferinnen

für Buttergeschäft zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter E. 6970 befördert die Expedition dieser Zeitung. (d

Junge Mädchen,

welche sich zu ihrer Ausbildung im **städt. Haushalt** und in der **bürgerlichen Küche einige Zeit in Halle aufhalten wollen,** können gegen mässige Entschädigung wieder Aufnahme finden. (s
Frau **L. Starke,** Gr. Brauhausstr. 12.

Gesucht: Landwirthschafterin, perfekte Köchin, Kochmamsells. (r
Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, part.

Gesucht wird zum 15. Oktober oder später ein junges **Mädchen,** das eben ihre Lehrzeit in der Hotelküche beendet hat, um sich den Winter durch in einem Provinzialhotel zu vervollkommnen. — Offerten mit Gehaltsansprüchen unter 1759 K. an die Expedition d. Ztg. (ar

Ein nicht zu **junges Mädchen** als Aufwartung für **halben Tag gesucht Kl. Ulrichstraße 36, I.** (r

Gesucht ein **Mädchen** für Vormittags **Forsterstraße 11, II. r.**

Wirthschafterin-Gesuch.
Ein älteres Mädchen ohne Anhang, im Besitz guter Zeugnisse, welches einen bürgerlichen, einfachen Haushalt bei einem einzelnen Herrn selbständig führen kann, wird zum 1. Oktober gesucht. Zu melden mit Buch Nachmittags von 3—5 **Karlstraße 29, 1 Tr.**

Zum 1. Oktober **sucht** ein **kräftiges, zuverlässiges, ehrliches Mädchen** für Haus- und Molkerei-Arbeiten die **Molkerei Domnitz.**
Offerten an **W. Krohn, Göllin** bei **Wurin i/M.** (ar

Junges Mädchen zum Abbrennen von Glühlichtkrümpfen gesucht. (r
Georg Sachs, Geiststraße 21.

Stickerin f. Wäsche ins Haus gesucht. Mit Probe zu melden Geiststr. 69, I.

Ordentl. reinl. **Mädchen** gesucht.
Jacobi, Kl. Brauhausstraße 22, part.

Kochmamsells erhalten Stellen, Wirthschafterin, perfekte Köchin, Stubenmädchen, Mädchen f. Küche und Hausarbeit, Kindermädchen weist nach **Pauline Fleckinger,** Mauerstr. 5

2 perf. Wirthschaft., 100 Thlr. Geh., n. Magdeburg, perf. Köchin f. Berlin n. Rittergüter, 80—100 Thlr., alt. Mädchen f. einz. Dam. 60 Thlr., nicht. Mädchen f. K. u. H. sucht Fr. **Taeger,** Schillershof 17, I. Kindergärtn. I. u. II. Kl. stets ges.

2 Wirthschafterinnen für einz. Herrn, 2 Hausmädchen f. Rittergüter, 1 Mädchen, das melken kann, für städt. Haushalt, und 1 Zimmermädchen sofort gesucht durch **Frau Erfurth,** Markt 13.

Kräftiges Dienstmädchen, a. l. v. Lande, z. 1./10. gesucht. Mansfelder Str. 29, v.

1 r. arbeitl. Mädchen v. L. findet u. 1. Oktober g. Dienst Herrenstr 26.

Recht brauchb. Mädchen mit guten Büchern suchen 1. Okt. noch Stellung. (r
Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, part.

Fräulein, im Zuschneiden u. Maßnehmen, sowie Anfert. sämmtl. **Wäscheartikel** perfekt, auch im Verkauf tüchtig, sucht Stell. i. **Wäschegeschäft.** Akadem. geb., vorz. Zeugn., Diplom. Off. unter 1756 G. an die Exp. d. Ztg. erb. (ar

Wirthschafterin, gute Zeugnisse, sucht Stellung bei einzelner Dame oder Herrn, auch Wittwe mit Kindern.
Fr. **Nagel,** Steinw. 50, p. Abr. Fr. **Zach.**

Wirthschaft. sucht St. Haus 25, I. r. (s

Zur Führung des einf. Hauswesens eines in guten und feinen Verh. leb. Privatiers (1 Pers.) wird ein Fräulein oder kinderlose Wittwe im Alter von ca. 30 J. für bald oder später gesucht. — Neben der Wirthschaftsf. Befähigung müßte diese Persönlichkeit auch im Verkehr einige Gewandtheit besitzen. Gefällige Anerbietungen, jedoch nur mit Photographie, die auf alle Fälle zurückerfolgt, bis 29. Septbr. cr. unter K. 6858 an die Exp. d. Ztg. erb.

Gebild. j. Mädchen kann **geg. ger. Honorar eventl. unentgeltlich die Fröbel'sche Erziehungsmethode theoretisch u. prakt. erl.** u. erhält nach beend. Lehrz. Stell. m. hoh. Geh. Näh. bei Fr. **Schiller,** Gr. Ulrichstr. 54.

Ein ordentliches, fleißiges **Mädchen sucht Stelle.** Näheres
Magdeburger Str. 29, p.

Heirath.

Gasthofsbesitzer sucht sich zu verheir. m. e. Dame in 40er Jahren, etwas Vermög. erw. Offerten bel. man nach **Harz 25, I. r.** zu richten. (s

Heirath. 160 reiche Partien sende zur Auswahl. Offerten Journal Berlin-Charlottenburg 2. (
Herren Retourmarke erb., Damen umsonst.

Ein in mittleren Jahren stehender **Herr** wünscht die Bekanntschaft einer jungen **kompetenter Dame,** Wittwe nicht ausgeschlossen. Offerten No. 16 hauptpostlagernd Halle a/S. (r

Ein **gebild. kinderl. Kaufmanns-Wittwe,** 37 Jahre, angenehme Erscheinung, mit etwas Vermögen, wünscht mit achtbarem Herrn (Beamten oder sonst in sicherer Lebensstellung sich Befindenden, Wittwer nicht ausgeschlossen) in Verbindung zu treten behufs spätorer **Verheirathung.** Reell., welche gesonnen sind auf dieses ernstgemeinte Gesuch einzugehen, werden gebeten, ihre Offerten sub B. 292 unter Angabe der Verhältnisse in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Ein Landwirth (Wittwer), gegenwärtig in guter Stellung als Amtssecretair, Anfang 40er Jahre, 2 Kinder im Alter von 9 und 5 Jahren, möchte sich wieder verheirathen. Junge Damen oder Wittwen mit Vermögen, welche geneigt sind auf dies wohlgemeinte Gesuch einzugehen, wollen ihre werthe Adresse unter 1760 L. in der Expedition dieser Zeitung niederlegen. (r

Damen bess. Stände find. Rath, Aufn. z. Niederk. u. streng amtl. Discr., von wo aus nichts nach der Heimathsbehörde berichtet wird. **Berlin,** Friedrichstr. 16, Heb. Bäder i. Hause.

Damen

bess. Stände in discret. Verhältnissen find. in schön geleg. Villa, mit Bad im Hause, liebevolle freundliche Aufnahme durch Frau **Rahm, Oberhömitz-Radebeul b. Dr.** (d

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950924045/fragment/page=0003

Ewald & Co.

renommirteste Sektkellerei
Rüdesheim a/Rhein. (6

Gegründet 1858.

Generalvertreter für Provinz Sachsen: **Franz Beeck, Halle S.**

Rathskeller-Restaurant.

Dienstag: Schinken in Brodteig, Kartoffelsalat. | Abend-
Mittwoch: Ente mit Meerrettig, Thüringer Klöse. | Stamm.

Exportbier aus der Brauerei Freyberg. (s

Saalschlossbrauerei

Giebichenstein.

Mittwoch, den 25. September cr.

Schlachte-Fest.

Fritz Rahne. (r

Hôtel goldener Hirsch.

Jeden Dienstag und Freitag Abends 8 Uhr

Grosses Streich-Concert

bei freiem Entree.

Kapellmeister Engelmann. B. Busse. (r

Der Stolze'sche Stenographen-Verein in Giebichenstein

eröffnet am **Donnerstag den 3. Oktober 1895 Abends ½9 Uhr** im Restaurant **„Bauer's Felsenkeller"**, Burgstraße 48, seinen **I. Winter-Unterrichtskursus.** Honorar 3 Mk. Auch brieflich wird unterrichtet. Anmeldungen beim Unterzeichneten oder beim Beginn des Unterrichts. (r

Müller, Amtssekretär, Vorsitzender, Brunnenstraße 64.

Geschäftsbücher aller Art

Fabrikate der Hannov. Geschäftsbücher-Fabrik

W. Oldemeyer Nachfolger, Hannover,

auf der jetzigen **Handels- und Industrie-Ausstellung** in **Lübeck** mit

Goldener Medaille

gekrönt.

Niederlagen an allen grösseren Plätzen Deutschlands. (ad

Fruchtsäfte,

speciell **Himbeer, Erdbeer, Kirsch** und **Johannisbeer,** gespritet und in feinster Nisse, gekocht, empfehlen in hocfeiner Qualität

Gebrd. Radeke, Werder a/H.

Beste Bezugsquelle für Waggonladungen.

Nur in besseren Geschäften **gut eingeführter Vertreter gesucht.**

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLE a/S.

Schmeerstrasse 20 I

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Achtung! Als „stille Vermittler" (nicht Agenten) können Herren der besseren Stände unter Ausnützung ihrer Beziehungen mühelos (auch durch Angabe von Adressen) **hohe Provisionsbeträge** durch **Lebensversicherungs-Abschlüsse** für eine der **ältesten und bestfundirtesten deutschen Anstalten verdienen.** Offerten, welche auf Wunsch discret behandelt werden, erbeten unter Chiffre M. G. 5055 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

---

Gasthofs-Grundstück

mit nachw. groß. Umsatz, Saal u. groß. Zimmern, 20 Betten, lange Jahre in einem Besitz, ist eingetretener Verhältnisse halber **sofort zu verk.** oder auf **Landgut zu vertauschen,** zur Uebernahme genügen 15—20,000 ℳ. Off. erbeten unter M. D. 5048 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Für Sattler oder Täschner.

Ein seit 79 bestehendes solides **Reisecartikel- u. Lederwaaren-geschäft** ver sofort zu verkaufen. Näheres unter R. 1000 bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Baustelle

in der **Händel-, Lafontaine-, Reichardt-** oder **Ulestraße** zu **kaufen gesucht.** Off. mit Ang. der Größe u. Preis pro qm unter M. C. 5042 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** hier, erb. (s

Die Bäckerei

in der **Gr. Wallstraße 2** ist Umstände halber **sof. zu vermiethen.** Näheres **Gr. Wallstr. 42, I.** (s

Bäckerei-Verkauf.

Erbtheilungshalber sich gut verzinsl. Grundst. mit **flottgehender Brod- u. Feinbäckerei zu verkaufen.** Näheres ertheilt O. Pitzschke, Halle, Alte Promenade 13.

Altes Hôtel in gross. **Industriestadt Anhalts,** mit 12- bis 15,000 ℳ Anzahlung **sehr billig zu verkaufen.** Off. sub J. T. 244 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig. (ad

20,000 Mk.

werden als **2. sichere Hypothek gesucht.** Offerten sub M. H. 5059 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Betheiligung

gesucht bei einer **rentablen Waschinen- oder chemischen Fabrik** in **Halle a/S.** oder **nächster Nähe.** Offerten unter Chiffre M. A. 5020 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S (s

Tüchtiger, kautionsfähiger

Pächter

wird für ein **neu zu errichtendes Wiener Café gesucht.** Gefl. Offerten mit genauen Angaben bis spätestens **1. Oktober a. c.** unter P. W. 476 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S., erb. (s

Tüchtige Kohlenhäuer und Förderleute

finden **gegen hohe Löhne dauernde Arbeit** auf **Braunkohlengrube „Wilhelm"** bei **Cöthen.** (ad

Sehr rentabel. Per sof. sucht pr. Herren z. Verkauf i. ren. Cigarren-Marken an Private, Restaurat. 2c. Vergüt. 1500 ℳ oder hohe Prov. Off. unter K. Q. 288 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Hamburg. (ad

---

Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Freitag, den 4. Okt. 1895, Abds. präcise 7 Uhr,
in der Marktkirche

CONCERT

des

Königlichen Domchors zu Berlin

(30 Knaben und 12 Herren)

unter Leitung seines Direktors Herrn **Professor Albert Becker,** unter gütiger Mitwirkung des Fräulein **Maria Becker** aus Berlin und des Königl. Universitäts-Musikdirektors Herrn **O. Reubke.**

Eintrittskarten: Altarplatz (nummerirt) à 2,50 Mark. Mittelschiff (nummerirt) à 2 Mark, Seitenschiff und Emporen à 1 Mark, Texte à 10 Pfg. sind zu haben in der **Musikalienhandlung** des Herrn **Heinrich Hothan,** Gr. Steinstrasse 14. (d

---

Herbst-Rennen zu Leipzig

1895.

I. Tag.

Sonnabend, den 28. Septbr., Nachmittags 1½ Uhr.

I. **Begrüssungs-Rennen.** Union-Club-Preis 2000 Mark.
II. **Leipziger Stiftungs-Preis 1895/96.** Preis **10000** Mark.
III. **Diana-Jagd-Rennen.** Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Reiten.
IV. **Verkaufs-Handicap.** Preis 1500 Mark.
V. **Grassi-Handicap.** Preis 3000 Mark.
VI. **Saxonia-Jagd-Rennen.** Preis 1500 Mark und Ehrenpreis für den Reiter des zweiten Pferdes, sowie ein vom Jagd-Renn-Club zu Leipzig gestifteter Ehrenpreis im Werthe von 1000 Mark für den siegenden Reiter.

II. Tag.

Sonntag, den 29. Septbr., Nachmittags 1½ Uhr.

I. **Tribünen-Rennen.** Union-Club-Preis 3000 Mark.
II. **Deutsches Handicap.** Graditzer Gestüt-Preis 3000 Mark.
III. **Grosser Preis von Leipzig.** Preis **14000** Mark.
IV. **Johanna-Park-Hürden-Rennen.** Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Reiten.
V. **Verkaufs-Rennen.** Preis 1500 Mark.
VI. **Trost-Handicap.** Preis 1500 Mark.
VII. **Herbst-Jagd-Rennen.** Preis 3000 Mark. Internat. Herren-Reiten.

Preise der Plätze.

Mittel-Tribüne II. Etage für 1 Tag	ℳ 4.—	Sattelplatz für 1 Tag	ℳ 6—
* Tribünen-Logenplatz für 1 Tag „	4.—	Sattelplatz, Kinderbillet für 1 Tag „	1.50
Tribünen-Sperrsitz für 1 Tag „	3.—	Ring (Stehplatz vord. Trib.) f. 1 Tag „	2.—
Wagenkarten für 1 Tag „	10.—	„ Kinderbillet für 1 Tag „	—.70
Billet f. Wagen-Insassen für 1 Tag „	1.—	Fussgänger für 1 Tag „	—.50
Sattelplatz für 2 Tage „	10.—	Totalisator-Eintrittskarten f. 1 Tag „	5.—
Damm-Sitzplatz (numm.) für 1 Tag „	1.—		

* Eine ganze Loge (6 Plätze) **im Vorverkauf pro Tag 20 Mark.**

Sämmtliche Billets sind **Donnerstag,** den 26. und **Freitag,** den 27. Septbr., Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr, sowie **Sonnabend,** den 28. Septbr., aber nur Vormittags von 9—11 Uhr, **Markt 8** (Hainstrasse 1, 1.) zu haben.

Anfahrt zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angeordnet. [ad

---

Grenadiere.

Dienstag den 24. d. M. Abends 8½ Uhr
Versammlung
Wilhelmsheim, Gr. Wallstr. 8.
Betheiligung der Damen erwünscht. Das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder ist unbedingt nothwendig. **D. V.**

Stenotachygraphen-Verein „Saalia" zu Giebichenstein,

Vereinslocal **„Tinzer Garten".**

Sitzung und Uebung (s
jeden Mittwoch Abends 9 Uhr.

I. Kaufm. Stenotachygraphen-Verein.

Mittwoch Abends 8½ Uhr

Beginn des neuen Unterrichtscursus

und **Sitzung** im Hôtel zum Kronprinz.

Turnverein „Friesen".

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr **Turnübung** in der städt. Schul-Turnhalle in der „Falle." Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden dortselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal, Glauchaisches Schützenhaus, Schützenstr., entgegengenommen.

Der Vorstand. (x

Jahn'scher Turnverein

Mittwoch u. Sonnabend Abends 9—10½ Uhr **Uebungsstunde** in der städt. Turnhalle am Nonnplatz. **D. V.** (x

---

Restaurant der Halle'schen Actienbierbrauerei
Eingang Wuchererstr.

Diorama:

„Der letzte Gang des ersten Deutschen Hohenzollern-Kaisers Wilhelm I.

von Prof. Louis Braun, München.

Eintrittsgeld für Erwachsene (s **25 Pfg.,** für Kinder **15 Pfg.**

„Crystallhallen"

Täglich

Concerte der Damen-Kapelle „Aegir",

4 Damen — 3 Herren. (s

Streich- und Blasmusik.

Damen-Trompeter-Quartett.

Alles Nähere siehe Anschlagsäulen!

Blaue Traube,

Gr. Klausstr. 28.

Allen Freunden und Nachbarn zur gefl. Nachricht, daß ich **keine Damenbedienung** mehr habe, daher **bis 12 Uhr Nachts geöffnet ist.** Um gütigen Besuch gebeten. (s

---

Restaurant u. Café Germania,

Töpferplan 6, am Leipziger Thurm.

Neue Damenbedienung.

Roller'scher Stenographenverein.

Mittwoch Abend 8½ Uhr **Unterricht und Uebung** im **„Markgrafen."** (s

---

Ausverkauf

von Koch- und Küchengeräthen, Essbestecken zu billigsten Preisen.
Max Assmann, Leipziger Str. 63.

Operntexte
in der
Pfeffer'schen Buchhandlung,
Markt 22 (Gold. Ring). (d

Opern-Textbücher, Opern- und Operettenführer
hält vorräthig
Halle a/S. **Otto Hendel Sort.**

Karmrodtsche Musikalienhandlung Reinhold Koch.
20. Barfüsserstrasse 20.

Heinrich Hothan
Musikalienhandlung
Grosse Steinstrasse 14.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Rahn.

Dienstag den 24. September
10. Vorst. 8. Abonnements-Vorstellung.
Farbe gelb.
Anfang 7¼ Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Schauspielpreise.

Glück bei Frauen.

Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

Mittwoch den 25. September
11. Vorst. 9. Abonnements-Vorstellung.
Farbe weiß.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Opernpreise.

Martha,

oder: **Der Markt zu Richmond.**

Romantisch-komische Oper in 4 Akten von Flotow.

In Scene gesetzt vom Regisseur F. Kaula.
Dirigent: Kapellmeister Dr. L. Schmidt.

Personen.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin . . . . S. Schickhardt.
Nancy, ihre Vertraute . E. Breithaupt.
Lord Tristan Mickleford, ihr Vetter . J. Kaula.
Lyonel . . . . . A. Faber.
Plunkett, ein reicher Pächter . . . F. Derschuch.
Der Richter zu Richmond . . . . . M. Gillmann.
Erste } Mägd . . F. Bohnsach.
Zweite } Mägd . . M. Bergmann.
Dritte } Mägd . . A. Liffé.
Erster } Pächter . G. Greger.
Zweiter } Pächter . C. Schröter.
Erster } Diener . C. Markgraf.
Zweiter } Diener . C. Fischer.
Dritter } Diener . A. Runge.
Gerichtsschreiber, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger, Pagen im Gefolge der Königin.

Ort der Handlung: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond.
Zeit: Regierung der Königin Anna.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Donnerstag den 26. September
12. Vorst. 3. Vorst. außer Abonnement.

Emilia Galotti.

Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.

Auswärtige Theater.

Mittwoch, 25. September.
Leipzig (Neues Th.): Des Teufels Antheil.
Leipzig (Altes Th.): König Richard III.
Altenburg (Hofth.): Graf Waldemar.

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Die **Dinus-Truppe** (sechs Personen), Elite-Barterre-Akrobaten. — **Little Welda,** Bravour-Gymnastikerin am schwebenden Trapez. — Herr **Gustav Lund,** Bauchredner mit automatischen Figuren-Kabinett. — Herr **Henry Hannay,** Humorist, Charakterkünstler und Imitator. — **The Fletcher's** (1 Dame, 3 Herren, 1 Hund), excentrische Bravour-Rollschuhläufer. — Frl. **Elvira Siebner,** Lieder- und Concertsängerin. — Herr **Josef Modl,** Wiener Original-Gesangshumorist. (d

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Vereinslokal-Gesuch.

Verein sucht in Halle **Saal** mit Bühne zur Abhaltung der Wintervergnügen. Ferner für Tanz geeignetes größeres Vereinslokal mit Nebenraum gesucht. Ausführliche Angebote an **Portier Bahnhof** abgeben. (c